

GIN-Medieninformation vom 20.11.2018
steht unter BoxID 928915 zum Download
bereit auf <https://www.pressebox.de>
Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte e.V.
Interessenverband
Nagelplatten e.V.
Hellmuth-Hirth-Str. 7
D-73760 Ostfildern



1

Im öffentlichen Interesse: Kommunalbauten mit Nagelplattenbindern wirtschaftlich errichten

Ostfildern (GIN). Große öffentliche Bauvorhaben lassen sich mit maßgenau vorgefertigten Nagelplattenbindern sicher, schnell und wirtschaftlich ausführen. Um die Qualität jedes einzelnen Binders für objektspezifische Tragwerke, Holzrahmenwände und Geschossdecken nachhaltig zu sichern, sind 55 führende deutsche Hersteller in der Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte e.V. und dem Interessenverband Nagelplatten e.V. (GIN) zusammengeschlossen. In wettergeschützten Hallen stellen sie Gebäudeelemente aus Holz mit metallischen Nagelplattenverbindungen her, die den hohen Anforderungen der RAL-Gütesicherung entsprechen. Als Besonderheit kommt hinzu, dass die statische Bemessung jedes einzelnen Binders wie auch des Tragwerks als Ganzem von allen GIN-Mitgliedsunternehmen als Inklusivleistung angeboten wird.

Nagelplattenbinder erweisen sich als besonders effizient, wo viele Binder gleicher Bemaßung gebraucht werden – so etwa beim Bau von Sport- und Mehrzweckhallen, Schulen, Kitas, Kindergärten sowie kommunalen Wirtschaftsgebäuden. Darüber hinaus werden Nagelplattenbinder in der industriellen Fertigung von Holztafelelementen – etwa für den Bau von zeitlich befristet genutzten Behelfsunterkünften – sowie im mehrgeschossigen Wohnungsbau eingesetzt, ferner im Ingenieurholzbau für Sonderkonstruktionen und außerdem im Schalungsbau (zum Einschalen von Brücken, Rampen, Wasserstraßen oder Gleisen etc.).

Binderhersteller im GIN liefern für jedes einzelne Gebäude die Tragwerksstatik als Inklusivleistung in einer Form mit, die sich direkt in die Hauptstatik des Gesamtgebäudes übernehmen lässt. Daraus resultiert eine erhebliche Zeitersparnis, da für den Auftraggeber die Koordination mit externen Statikbüros und das Warten auf deren Berechnungen entfällt.

Das beschleunigt den Bauablauf enorm. Mit anderen Worten: Mit einem Dachtragwerk aus Nagelplattenbindern erhält die Gemeinde in kürzestmöglicher Zeit ein Maximum an Leistung für die öffentlichen Gelder.

Beispiel: Neubau Sporthalle Haiming

Die oberbayerische Gemeinde Haiming wünschte sich für den Neubau der Sporthalle des örtlichen Sportvereins eine besondere Architektur: Den Gemeindevertretern war sehr an einem optischen Blickfang gelegen, zumal der Zweckbau in zentraler Ortsmitte – gleich hinter der Schule und in Sichtweite zum Rathaus – stehen würde. Das Bauvorhaben durfte jedoch keine überzogenen Kosten verursachen. So wurden Angebote zur Ausführung in Beton und alternativ als Holzkonstruktion eingeholt. Überraschend: *„Das Angebot für die Errichtung der Halle aus Beton fiel teurer aus als das Vergleichsangebot über die Ausführung als Holzkonstruktion. Außerdem gefiel uns der Holzentwurf auf Anhieb wesentlich besser, weil die Architektur in ihrer Gesamtheit ansprechender wirkte und heute auch ganz wunderbar in unser Ortsbild passt“*, erläutert Josef Straubinger, Geschäftsleiter der Gemeinde Haiming. Den Neubau der sehenswerten Sporthalle schmückt ein weißes Sichttragwerk aus Nagelplattenbindern, die vom GIN-Mitgliedsunternehmen Laumer Bautechnik stammen. Der Entwurf des Münchener Architekturbüros Almannai Fischer wurde mit dem Deutschen Holzbaupreis 2017 ausgezeichnet.

Nachweislich ökologisch

Nagelplattenbinder für öffentliche Bauvorhaben bestehen überwiegend aus sortiertem Bauholz, das über die gesamte Wachstums-, Produktions- und Lieferkette des Naturmaterials hinweg aus kontrollierten Forsten stammt. Darüber hinaus muss das Bauholz, das von GIN-Mitgliedsunternehmen zur Herstellung von Nagelplattenbindern verwendet werden soll, technisch getrocknet worden sein. Diese Vorgabe der Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte zielt darauf, dass die mittlere Holzfeuchte unter 20 Prozent liegt, bevor das Naturmaterial zu hochwertigen Bindern verarbeitet wird. Die technische Trocknung macht zugleich den Einsatz von chemischen Holzschutzmitteln überflüssig. Sofern die Binder in projektierten Gebäuden der öffentlichen Hand zum Einsatz kommen sollen, müssen sie spätestens ab 2020 zum Nachweis das FSC- oder PEFC-Siegel tragen.

Komplett aus einer Hand

Da bei GIN-Mitgliedern von der gebäudespezifischen Planung bis zur Lieferung der maßgenau vorgefertigten Nagelplattenprodukte alle Arbeiten in einer Hand liegen und auf Kundenwunsch auch die Montage vom Anbieter ausgeführt bzw. an einen für die Montage

qualifizierten externen Handwerksbetrieb vergeben wird, sind die wirtschaftlichen Vorteile für den Auftraggeber unterm Strich erheblich – ob es sich bei dem zu errichtenden Objekt um eine Kindertagesstätte, eine Schule, eine Turnhalle, ein Gemeindezentrum oder einen Bauhof etc. handelt. Das Ersparnispotenzial lässt sich mit bis zu 30 Prozent und mehr veranschlagen.

→ www.nagelplatten.de Autor: Achim Zielke M.A., *Baufachjournalist abp, Mannheim*

TERMINHINWEIS: Die nächste Mitgliederversammlung der Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte e.V. und des Interessenverbandes Nagelplatten e.V. (GIN) findet am 15. Februar 2019 im Congress Hotel am Stadtpark in Hannover statt.

3

Bebilderung:

Bilder 1a + 1b + 1c)



Robuste Qualität

Nagelplattenbinder für den Tragwerksbau müssen – neben Nagelplatten als bauaufsichtlich zugelassenen Holzverbindungsmitteln – grundsätzlich aus technisch getrocknetem, unbehandeltem Nadelholz bestehen und als Fachwerkkonstruktionen ein statisch effektives Verhältnis von Nutzhöhe zu Spannweite aufweisen. Daraus lassen sich vergleichsweise leichte und sehr robuste Tragwerke herstellen. (Fotos 1a und 1b: Achim Zielke für KRUG/GIN, Ostfildern; www.nagelplatten.de / Foto 1c: Achim Zielke für Meilinger/GIN, Ostfildern; www.nagelplatten.de)

Bilder 2a + 2b + 2c + 2d)



Statische Bemessung ab Werk

Mitgliedsunternehmen der Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte bieten die statische Bemessung des Dachtragwerks als Inklusivleistung an. Der Auftraggeber kann die vom Nagelplattenbinderhersteller gelieferte Tragwerksstatik in die Hauptstatik des Gebäudes einbeziehen. „Das beschleunigt den Baufortschritt und entlastet das Budget“, bestätigt Josef Straubinger, Geschäftsleiter der Gemeinde Haiming/Bayern, in der eine neue Sporthalle mit Nagelplattenbinder-Tragwerk in weißer Sichtoptik steht.

(Foto 2a: Achim Zielke für Meilinger/GIN, Ostfildern; www.nagelplatten.de / Foto 2b: Elmar Suckfüll für Suckfüll/GIN, Ostfildern; www.nagelplatten.de / Foto 2c: Achim Zielke für Laumer/GIN, Ostfildern; www.nagelplatten.de / Foto 2d: Achim Zielke für Laumer/GIN, Ostfildern; www.nagelplatten.de)

Bild 3a + 3b)



5

Schnell gefertigt und geliefert

Die fachwerkartige Gliederung von Nagelplattenbindern, ihre rasche Verfügbarkeit durch rationelle Vorfertigung in der Halle, die schier unbegrenzte Vielfalt realisierbarer Dachformen und die Möglichkeit, gemäß bauaufsichtlicher Zulassung Räume von bis zu 35 m Breite freitragend zu überspannen, machen Nagelplattenbinder für viele Dächer zu idealen Tragwerkselementen. Auch im Decken- und Wandbereich kommen Nagelplattenkonstruktionen immer häufiger zum Einsatz.

(Foto 3a: Opitz/GIN, Ostfildern; www.nagelplatten.de / Foto 3b: Achim Zielke für KRUG/GIN, Ostfildern; www.nagelplatten.de)

Bild 4)



Programmgesteuert positioniert

Flächenpressen, die mit einem Laser-Projektor ausgestattet sind, ermöglichen eine schnelle, exakte und verschnittarme Fertigung von Parallelträgern und anderen Nagelplattenbindern. Die statisch korrekte Positionierung der Holzverbindungsmittel wird als Fenster angezeigt. Die metallischen Stege werden dann kraftschlüssig von beiden Seiten ins Holz eingepresst, was Ober- und Untergurt dauerhaft miteinander verbindet. Der Freiraum zwischen den Stegen lässt sich bei Parallelträgern alias OpenWebJoists für Installationen nutzen; sinnvoll ist, die TGA-Planung frühzeitig auf die Deckenträgerfertigung abzustimmen. (Foto: Elmar Suckfüll für Suckfüll/GIN, Ostfildern; www.nagelplatten.de)

Bild 5)



Perfekt aufgesattelt

Tragwerke aus maßgenau vorgefertigten Nagelplattenbindern bieten sich für Flachdachaufstockungen sowohl auf wohnwirtschaftlich als auch auf gewerblich genutzten Gebäuden als hoch belastbare und zugleich preiswerte Konstruktionen an. (Foto: Achim Zielke für Janssen/GIN, Ostfildern; www.nagelplatten.de)

Bilder 6a + 6b)



RAL-Gütesicherung

Der GIN vergibt als zuständige Stelle das RAL-Gütezeichen 601 Nagelplatten sowohl für die Herstellung als auch für die Montage von Nagelplattenprodukten. (Abbildungen: RAL/GIN, Ostfildern; www.nagelplatten.de)

Fotos 7a + 7b + 7c)



Unbegrenzte Möglichkeiten

Sporthallen, Supermärkte und sogar avantgardistisch geformte Dächer für exponierte Wirtschaftsgebäude zählen zur Palette möglicher Anwendungen für Nagelplattenbinder.

Foto 7a: Achim Zielke für Laumer/GIN, Ostfildern; www.nagelplatten.de / Foto 7b: Achim Zielke für Mitek/GIN, Ostfildern; www.nagelplatten.de / Foto 7c: Achim Zielke für KRUG/GIN, Ostfildern, www.nagelplatten.de